

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1

Siegen, 14.07.2023

Bereich: Wirtschaftsförderung

Bearbeitet von: Nicole Kühn

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Verkehrsausschuss	22.08.2023
Haupt- und Finanzausschuss	23.08.2023
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	24.08.2023
Rat	06.09.2023

Kurzbezeichnung:

**Parkraumbewirtschaftung;
Ergänzungen zur 3. Änderungssatzung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Siegen (Parkgebührenordnung)**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die 3. Änderungssatzung der „Gebührenordnung für Parkscheinautomaten (PSA) im Gebiet der Stadt Siegen (Parkgebührenordnung)“ in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Sachverhalt / Begründung:

Bei der Umsetzung des am 22.02.2023 im Rahmen der Haushaltsberatungen gefassten Ratsbeschlusses zur Parkgebührenhöhe im Gebiet der Stadt Siegen haben sich in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften am 20.06.2023 bei der Beratung über die Vorlage 1433/2023 Unklarheiten zu den Themen Tagstickets, Höchstparkdauer sowie Sonderregelungen für bestimmte Bereiche ergeben, welche bei der ursprünglichen Beschlussfassung nicht bedacht wurden und durch die Verwaltung wie folgt aufgearbeitet wurden:

1. Tagestickets

Auf den drei großen Parkplätzen Bismarckparkplatz, Zentralparkplatz Weidenau sowie dem Parkplatz an der Siegerlandhalle ist es bislang möglich, ein Tagesticket zu einem Preis von 3,00 € bzw. 5,00 € zu lösen. Dies ermöglicht Besucher*innen bzw. Arbeitenden mit langer Verweildauer das Parken in der Innenstadt bzw. im Stadtteil Weidenau zu vergleichsweise geringen Konditionen.

Diese Möglichkeit soll auch weiterhin bestehen, sodass im Rahmen der geplanten Änderungen in der Entgeltstruktur zum 01.10.2023 auch die Preise der Tagestickets angepasst werden sollten.

Seitens der Verwaltung wird in Abstimmung mit der KEG Siegen mbH und der Siegerlandhalle für den Parkplatz an der Siegerlandhalle eine Erhöhung von 5,00 € auf 8,00 € vorgeschlagen sowie für den Bismarckplatz und den Zentralparkplatz Weidenau eine Erhöhung von 3,00 € auf 6,00 €.

2. Höchstparkdauer bzw. Programmierung der PSA

2.1 Höchstparkdauer

Bei der Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 22.02.2023 ergibt sich insbesondere das Problem, dass für alle bewirtschafteten Bereiche am Straßenrand jeweils eine Höchstparkdauer (15 Minuten, 30 Minuten, 1, 2 oder 3 Stunde/n) festgelegt ist. Der neue Gebührentarif sieht vor, dass die erste halbe Stunde auf allen Parkflächen 1,00 € kosten soll. Jede weitere Stunde auf Parkflächen am Straßenrand soll 2,00 €, auf großen Parkplätzen und in Parkhäusern 1,50 € kosten. Diese Taktung hat zur Folge, dass die PSA nicht mehr interpolieren und eine Bezahlung der Gebühren folglich nicht mehr in Zwischenschritten möglich ist. Personen, die die jeweils erlaubte Höchstparkdauer auf den Flächen am Straßenrand ausschöpfen möchten, haben nicht die Möglichkeit, eine Gebühr für genau 15 Minuten, eine, zwei oder drei Stunden zu entrichten, sondern müssen aufgrund der beschlossenen Taktung „*Erste halbe Stunde -> jede weitere Stunde...*“ und der daraus resultierenden fehlenden Interpolation direkt Gebühren für 30 Minuten, 1,5 Stunden, 2,5 Stunden bzw. 3,5 Stunden zahlen. Es wird alsdann Parkzeit bezahlt, welche tatsächlich nicht in Anspruch genommen werden darf.

Beispiel 1 „Juliusstraße“:

bezahlte Parkzeit	erlaubte Höchstparkdauer 1 Stunde	Gebühren (neu)	Gebühren (alt)
0,5 Stunden		1,00 €	1,50 € / 1. Std.
jede/eine weitere Stunde		2,00 €	(Höchstparkdauer
1,5 Stunden	1 Stunde	3,00 €	1,50 €

Beispiel 2 „Grafestraße“:

bezahlte Parkzeit	erlaubte Höchstparkdauer 2 Stunden	Gebühren (neu)	Gebühren (alt)
0,5 Stunden		1,00 €	-
jede/eine weitere Stunde		2,00 €	1,50 € / Std.
jede/eine weitere Stunde		2,00 €	1,50 € / Std.
2,5 Stunden	2 Stunden	5,00 €	3,00 €

In dem Beispiel 1 wird eine Gebühr in Höhe von 3,00 € entrichtet, welche einer tatsächlichen Parkzeit von 1,5 Stunden entsprechen müsste. Aufgrund der festgelegten Höchstparkdauer für diesen Bereich von einer Stunde darf die tatsächlich bezahlte Parkzeit nicht vollständig in Anspruch genommen werden. Bei Überschreitung der Höchstparkdauer würde im Falle einer Kontrolle durch den kommunalen Ordnungsdienst trotz entrichteter Gebühren unter Umständen ein Verwarngeld ausgesprochen.

In diesem Fall müsste neben der Anpassung der Gebührenhöhe bzw. der oben beschriebenen pauschalen Gebührenerhebung auch die Anpassung der Höchstparkdauer für die entsprechenden Bereiche erfolgen.

- Bereiche mit bisher 15 Minuten Höchstparkdauer
 - neu: Kurzzeitparkzonen entfallen vollständig, 30 Minuten Höchstparkdauer
- Bereiche mit bisher 1 Stunde Höchstparkdauer
 - neu: 1,5 Stunden Höchstparkdauer
- Bereiche mit bisher 2 Stunden Höchstparkdauer
 - neu: 2,5 Stunden Höchstparkdauer
- Bereiche mit bisher 3 Stunden Höchstparkdauer
 - neu: 3,5 Stunden Höchstparkdauer

Alternativ müsste die Taktung der Gebühren angepasst und der Beschluss vom 22.02.2023 insoweit geändert werden, sodass

- die erste halbe Stunde auf allen Flächen mit 1,00 € berechnet wird,
- die zweite halbe Stunde ebenso auf allen Flächen mit 1,00 € berechnet wird
- für die Bereiche am Straßenrand, in denen länger als eine Stunde geparkt werden darf jede weitere Stunde mit 2,00 €, auf großen Parkplätzen jede weitere Stunde mit 1,50 € berechnet wird.

Die Parkgebühren würden jedoch auch in diesem Fall weiterhin mit Pauschalen berechnet, sodass der Parkende auch bei einem Aufenthalt von wenigen Minuten in allen Bereichen gezwungen ist, die jeweilige Pauschale zu zahlen.

2.2 Programmierung der PSA

Die unter 2.1 beschriebene Problematik entsteht nicht bzw. eine Anpassung der jeweiligen Höchstparkdauer ist nicht erforderlich, wenn die beschlossenen Gebühren nicht pauschal

berechnet werden, sondern weiterhin der linear-progressive Tarif angewendet wird. Dies führt auch dazu, dass der Aufwand der Umstellung so gering wie möglich gehalten wird. Gewährleistet ist, dass der am 22.02.2023 beschlossene erhöhte Gebührentarif Geltung hat, allerdings wird die Parkzeit mit jedem Münzeinwurf bis zur geltenden Höchstparkdauer vom jeweiligen PSA in Zwischenschritten berechnet.

Beispiel 1 „Juliusstraße“:

<u>bezahlte</u> Parkzeit	<u>erlaubte</u> Höchstparkdauer 1 Stunde	Gebühren (neu)	Gebühren (alt)
30 Minuten		1,00 €	1,50 € / 1. Std.
jede/eine weitere Stunde wird mit 2€ berechnet, aber im linear-progressiven Tarif			
weitere 15 Minuten	2,00 € anteilig	0,50 €	
weitere 9 Minuten	2,00 € anteilig	0,30 €	
weitere 6 Minuten	2,00 € anteilig	0,20 €	1,50 € / 1. Std.
1 Stunde	1 Stunde	2,00 €	1,50 €

Beispiel 2 „Grafestraße“:

<u>bezahlte</u> Parkzeit	<u>erlaubte</u> Höchstparkdauer 2 Stunden	Gebühren (neu)	Gebühren (alt)
30 Minuten		1,00 €	1,50 € / 1. Std.
jede/eine weitere Stunde wird mit 2€ berechnet, aber im linear-progressiven Tarif			
weitere 15 Minuten	2,00 € anteilig	0,50 €	
weitere 9 Minuten	2,00 € anteilig	0,30 €	
weitere 6 Minuten	2,00 € anteilig	0,20 €	1,50 € / 2. Std.
weitere 18 Minuten	2,00 € anteilig	0,60 €	
weitere 42 Minuten	2,00 € anteilig	1,40 €	
2 Stunden	2 Stunden	4,00 €	3,00 €

Der bisher in bestimmten Bereichen, zum Beispiel „Neumarkt bis Burgstraße“ oder „Poststraße“ geltende Kurzzeitparktarif von 15 Minuten, wäre durch die Interpolation weiterhin gewährleistet. Dieser Kurzzeitparktarif wird bisher mit 0,30 € berechnet und wird dann unter Berücksichtigung des neuen Tarifs ab dem 01.10.2023 mit 0,50 € berechnet.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, dass die Parkscheinautomaten weiterhin so programmiert werden, dass diese interpolieren und der zuvor erläuterte linear-progressive Tarif Anwendung findet, sodass eine nachvollziehbare Gebührenstruktur aus Rechtssicherheitsgründen und auch unter dem Aspekt der Kundenfreundlichkeit gewährleistet ist. Eine Anpassung der jeweiligen Höchstparkdauer ist entbehrlich.

3. Sonderregelungen

Für den Parkplatz an der Siegerlandhalle existiert bisher die Regelung, dass zwecks Unterstützung des Ticketshops ein Parken zu den Öffnungszeiten des Ticketshops für die Dauer von bis zu einer Stunde kostenfrei möglich ist. In diesem Zusammenhang wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen diese Regelung grundsätzlich beizubehalten, die Dauer einer kostenlosen Parkmöglichkeit allerdings von einer Stunde auf 30 Minuten zu verkürzen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme ca. 4.500,00 €	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---	-----------------------	--------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit Ansatz 2023: 70.000,00 €	Kostenträger/ Investitionscode 12020100 Sachkonto 5216050
--	---	-------------------------------	---	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Derzeit kann noch nicht beurteilt werden, inwieweit sich die Änderungen in der Entgeltstruktur der Parkgebühren auf die CO ₂ -Emissionen auswirken.			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

In Vertretung

gez.

Wolfgang Cavelius

I Beigeordneter und Stadtkämmerer

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [81 010 Parkgebührenordnung NEU2023](#)
2. [Synopsis 2023 Anlage 2 zur Vorlage](#)